

Der hohe Pflichtanteil des Herzens

¹ Ihr, die ihr darum ringt diese Luziferswelt zu überwinden um in Meinem Liebesreich hineinzugelangen, - um also in die tatsächliche Realität zu gelangen und euch eben nicht mehr von dieser Illusionsblase namens Welt gefangennehmen lassen wollt, sondern dem ernsthaft daran gelegen ist, aus allen diesen teuflisch-lügnerischen, nur dem Scheine nach realen Verhältnissen auszusteigen, - ihr dürft nicht mehr dieser Welt des Fleisches mitsamt dessen Nervenäther Ausfluß folgen, ihr müßt also alle eure Illusionen fahren lassen. Ihr dürft nicht mehr der haltlose Träumer sein, der sich der wahren Realität verweigert, ihr dürft nicht mehr der sinnlos und manchmal auch emsig Schaffende nur für eure kleine Ichwelt sein, ihr dürft nicht mehr den Rahmen eurer Welt nach euren Genüssen und Vorstellungen abstecken, und vor allem, ihr dürft Mich, den Allmächtigen und liebevollen Vater nicht zu euren Gespielen machen wollen. Ich bin nicht das Jesuslein, bin nicht der gutmütige Jesus, der dort zu Diensten irgendeines dummes Weibes oder eines dümmlichen Männleins ist, die solcherart nur zeigen, daß sie noch immer seelisch festhängen, sondern Ich bin die einzige Realität in euren luziferischen Wahnvorstellungen und halte euch die Tür zu Meinem Reich auf, so ihr euch tatsächlich ernsthaft bemüht, einmal die Finger von eurem Verstand, von eurem Geschlecht, von eurem Gemächt, von einem Weibe und letztlich von euch selbst zu lassen!

² Mein Mir treu ergebenes Kind ist doch nicht derjenige, der dort in der Welt schafft und dort emsig tätig ist, denn diese euch umgebende Luziferswelt ist doch eben als Folge eurer Sündhaftigkeit entstanden, die euch dort einen Grad tiefer in die Materie hat fallen lassen mit der nun notwendigen Folge, daß ihr, anstelle innerhalb einer glücklichen Familiengemeinschaft zu sein um dort auf eurem Boden mit den euren zu schaffen, dann eben vorwiegend für andere schafft und arbeiten müßt. Wer der Welt der Sünden verfallen ist, der ist damit ihr Sklave geworden und so muß er also ackern und schaffen um seine "Strafzeit" abzuleisten, die er sich durch seine eigene Sündenlast zugezogen hat. Darum sagte Ich also deutlich, daß nun der Mann im Schweiße seines Angesichtes sich sein Brot verdienen müsse und Ich wies ebenso deutlich darauf hin, daß das Weib in Schmerzen gebären werde.

³ Das ist die Folge davon, wenn Meine Heilige Ordnung mit den Füßen getreten wird und wenn der Mann sich zu einem Hurer gestaltet, denn dann unterliegt er in seiner Seele ja schon dem Ansturm seiner Heiden und Nomaden, also seinen eigenen Besessenheiten. Er hat den Kampf um das ewige Liebesreich, also um den Himmel in sich schon verloren und hat sich zum Sklaven der Welt gemacht, die, das wißt ihr nun, letztlich auch nur ein ewig forderndes und ein nie zu befriedigendes Weib ist, das ihn aussaugt, die ihn aushöhlt und die ihn ständig lockt mit allem Möglichen. Die Mittel dieses Weibes um die Menschen zu verlocken sind ja nicht nur die Sexualität oder diese Gleichstellungsmanipulationen, sondern es ist auch die Industrie mit den von ihr geschaffenen Gütern, es ist deren Technik mit all den angeblichen Fortschritten und es ist ebenso die Wissenschaft, die Medizin, und und und. Lest ihr etwa im Lorberbüchlein von der Geistigen Sonne etwas davon, daß dort auf diesem vollkommenen Gestirn eine Industrie wäre? Nein, denn das alles gibt es eben nur auf den unvollkommenen Planeten sowie auf den Planetoiden des einstigen Mallonas hier innerhalb eures Sonnensystems. Die Industrie ist immer Angehör Satans und seiner Schergen, denn sie besteht im Kern nur aus den Begierden des Fleisches.

⁴ Wenn die Menschen in ihrem Schaffensdrang nur wieder Mich vergessen und damit gleichzeitig die uneigennützigste Nächstenliebe töten, dann entsteht als Folge dieses Tier, welches sich Industrie nennt. Und dieses Tier beherrscht sodann jene Menschen, die

eben die Nächstenliebe schon so gut wie vergessen haben und die also nur noch mit sich beschäftigt sind.

⁵ Also anstatt daß die aufgrund ihrer Sexualität gefallenen Menschen sich durch einen geeigneten Liebesdienst innerhalb einer Arbeitswelt wieder zurück zu Mir begeben - weil sie in einem dreißig oder vierzigjährigem Schaffen ihre Sündenlast abgearbeitet und sich wieder zum wahren Menschen veredelt haben, während sie gleichzeitig auch ihre Ehen gut führen und ihre Kinder streng und christlich erziehen und demzufolge auf Mich ausrichten, so daß sie nun als von ihren Sünden soweit befreite und reumütige "Kinder" wieder da stehen, wo sie gleich zu Anfang standen bevor sie sich aufgrund ihres Trotzes in diese Fleischeswelt verstiegen - anstatt also brav und treu im Sinne der Gemeinschaft ihre Schuldenlast abzutragen um wieder rein vor Mir zu stehen, haben sie sich sogar noch weiter in diesen irdischen Kot der Materie vertieft und haben ihre inneren Gelüste und Triebe eben nicht überwunden durch einen uneigennütigen Liebesdienst, sondern sie haben diese gefallene Luziferwelt in sich sogar noch aus ihrem Fleische geholt und sie nach Außen hin für alle sichtbar belebt. Das nun ist das Tier, welches sodann die eigenen Kinder frißt!

⁶ Die Frauen oder besser gesagt die Weiber, denn Frauen gibt es erst, so sie ihre Ichsucht überwunden haben und sich treu und fleißig in den Dienste ihrer Familie stellen, also die in die Empörung gefallenen Weiber haben zwar mit der Geburt ihrer Kinder auch schon die gewissen leiblichen Schmerzen gehabt, doch Mein Ausspruch bezog sich nicht nur auf diese leibliche Konsequenzen ihrer Sündenlast, sondern Ich meine damit vor allem die seelischen Schmerzen. Im Abnabelungsprozeß mit ihrem Kind soll die Mutter das Kind nicht unnötig klammern und festhalten, denn genauso ist die Eigenliebe der Mutter geartet, die ihr Kind am liebsten für immer seelisch bevormunden und für ihre Zwecke benutzen würde, sondern die Mutter soll und muß ihr Kind freigeben, damit es sich in der äußeren Realität bewährt und dazu benötigt es die Anleitung des Vaters, der erst in dem träumerischen Bewußtsein des sich sonst in seinen Phantasien verlierendem Kinde den Ausgang und das Ziel formuliert und es für diese äußere Realität überhaupt erst tauglich macht. Ohne diese Führung des Vaters verliert sich solch ein Kind in seiner Innenwelt und es wird vor allem hochgradig Ichsüchtig und letztlich damit auch hochgradig sexuell, da der höchste Genuß des Menschen ja eben der Genuß mit sich selbst ist. Früher nannte man solche Kinder deswegen auch Mamakinder oder Muttersöhnchen!

⁷ Je nach dem Grade der Eigenliebe der Mutter wird diese Abnabelung vom Kinde sehr schmerzhaft sein und deswegen versucht solch eine Mutter es lieber, sich mit dem Kinde gegen ihren Mann zu verbinden, um diesen schmerzvollen Entbindungsprozeß zwischen sich und ihrem Kinde zu entgehen. Der Mann und Vater wird folgerichtig für böse erklärt und es kommt dann eben so, wie ihr dies heutzutage auf eurer Erde auch schon erdweit erlebt: Satana hat ihre eigenen Kinder zerstört oder etwas deftiger formuliert: Der Drache hat seine eigenen Kinder verschlungen! Das alles sind die Folgen solcher "industriellen" Bestrebungen, sind also die Folgen der Eigenliebe, wenn sie nach Außen gestellt wird. Im Enddefekt ist das der große, alles vernichtende Krieg, der die Völker und Länder verheert. Dann stellt gerade die Industrie mit ihrer bösesten Eigenliebe in Gestalt der alles vernichtenden Waffen, also den atomaren Waffen, die andere Seite der vorher verführerischen industriellen Güter da. Dann kommt das wahre Vernichtungspotential der Industrie mit der gesamten Hölle ihrer Eigenliebe zum Vorschein und dieses Tier will alles zerfleischen was ihm dort unter kommt.

⁸ Im Veführungsmodus vorher tritt sogleich eine Wissenschaft in Kraft, welche auch nur immer das Sicherheitsbedürfnis solcher debiler Menschen bekräftigt und alles muß noch angenehmer, muß noch weicher gestaltet werden, denn die gesamte Außensphäre wird ja wie der Gegner betrachtet und ebenfalls als böse hingestellt und so muß dafür gesorgt werden, daß alles überall leicht verkonsumierbar und also "ungefährlich" wird und viel

fehlt nicht und solchen debilen Menschen wird eingeredet, daß sie doch bitteschön als Fußgänger einen Helm zu tragen hätten!

⁹ Auch die Medizin unterliegt dieser luziferischen Diktion und also wird als Folge dieser Eigenliebe innerhalb des Menschen die sogenannte Krebserkrankung als bösartig lokalisiert sodann herausgeschnitten, zerstrahlt und/oder radikal mit der chemischen Keule vernichtet ganz so, wie im Kleinen die menschliche Seele in ihrer Struktur geartet ist, welche ja auch den Vater radikalisiert, ihn gewaltsam aus der Familie herausschneidet oder die Vaterwelt zumindest dämonisiert und desgleichen mehr an tollstem Unsinn.

¹⁰ Ihr erkennt also deutlich, wie gleich zu Anfang in einer ersten Rebellion gegen Mich hier in Vertretung gegenüber dem leiblichen Vater schon euer hanochitisches bzw. atlantisches Reich als Reich Luzifers aufgebaut und bewußt angestrebt wird bis hin zur völligen Vernichtung. Die Freiheit vor Mir sündigen zu wollen und zu können wie es euch beliebt, hat euch also als Konsequenz eine logische, dieser Sündenlast inhärenten sich nun nach Außen auslebenden Struktur verpaßt, der ihr euch sodann als das sogenannte Tier der Apokalypse gegenübergestellt seht. Die Folge eurer Sündenlast hat also in eurer Seele den Vergeistigungsprozeß blockiert und hat Mich als Gottmensch in euch gewissermaßen gekreuzigt.

¹¹ Freilich wollte Luzifer-Satan, daß Ich in euch völlig vernichtet werde, denn das ist ja der Haß dieses Höllenweibes gegenüber Mich, weil Ich eben nicht zu ihrem Willen bin und sie nicht das machen kann, was sie da will. Doch für eine gewisse Zeitlang bin Ich jedoch in eurer Seele wie tot, denn solange Ich von euch durch eure Sünden ständig gekreuzigt werde, solange kann Ich ja wohl auch schlecht auferstehen! Doch eines Tages werdet ihr der Sünden überdrüssig und dann kann Ich in euch erstehen und das tue Ich soeben auch schon bei etlichen von euch. Meine Auferstehung beginnt also in euch mit dem Brautseelenzustand, mit der geistigen Schwangerschaft sowie mit der Ausgeburt und dem Aufwachsen Meines Geistes in eurer Seele.

¹² Genau das erlebt ihr nun. Doch zu Anfang steht, da ihr mehr oder weniger allesamt gefallen seid, der uneigennützigste Dienst zum Wohle der Gemeinschaft an. Jene Weiber unter euch, die dort noch relativ saubergeblieben sind brauchten nicht in einen äußeren Arbeitsprozeß ihre Familie verlassen und verraten, sondern sie sind im Hause verblieben und haben dann auch nur die seelischen Entbindung zwischen sich und ihrem Kinde erleben müssen, doch jene Weiber, die selbst auch noch einen Grad tiefer in die Emanzipation gefallen sind, weil sie so sein wollten wie der Mann, die wurden dann eben in den äußeren Arbeitsprozeß von ihren inneren Geistern und Besessenheiten getrieben und somit erlebten sie zuzüglich zum Entbindungsprozeß mit einem oder mehreren Kindern auch noch den Streß und Kampf innerhalb der Arbeitswelt und sie hatten dann allerdings in ihrem Heim keine Ruhe mehr, denn niemand war da, der dafür gesorgt hätte.

¹³ Die Kinder aus solchen Familien finden kaum noch eine Identität zu sich, denn ihre Innenwelt ist unsicher geworden, die Mutter ist nicht mehr da oder erreichbar und das Kind gelangt viel zu früh durch diese Kindergärten in die Sphären fremder Menschen zu einer Zeit, wo es unbedingt die mütterliche Betreuung bräuchte. Dann ist in der Seele die Beziehung zur Außenwelt eh schon gestört und solch ein Kindlein weiß dann auch kaum noch wer oder was es ist. Daraus erfolgen alle Tröstungen und alle menschlichen Abirrungen und seht, hier muß Ich in Meiner Erbarmung immer wieder eingreifen, denn Ich erlöse solche, von ihren verdummtten Eltern fast schon vernichteten Kinder und hole sie heim zu Mir, bevor sie noch völlig seelisch zugrunde gerichtet werden.

¹⁴ Manchmal sieht so ein Heimholungsakt auch für euch sehr grausam aus, denn etliche solcher in ihrer Seele schon geschädigten Kinder muß Ich zuvor in einer kleinen Aböndungsstation belassen und da ist es für eure Augen geschaut, nicht gerade angenehm oder ratsam das zu betrachten und somit will Ich es hier nur einmal ganz kurz umrissen

haben, daß selbst die von den Satanisten hingemordeten Kindlein eben aus solchen völlig zerrütteten Familien stammen und daß der kleinen Kinderseele durchaus kein Leid geschieht, sondern im Gegenteil. Hier muß das kleine Leibchen viel Leid ertragen, damit aus der Seele des Kindes rechtzeitig all das Falsche und völlig idiotisch Aufgenommene noch herausgetrieben wird. Deswegen muß also niemand glauben, daß Ich doch ein böser Vater sein müsse, weil Ich dort all das Leid zulasse. Nein, absolut nicht, denn gerade diese aufgrund der Verdorbenheit der Menschen zugelassenen Teufelspraktiken werden den armen Kinderseelechen gutgeschrieben und so können sie relativ schnell wieder zum himmlischen Menschen erstehen, während ihre irdischen Eltern da noch sehr lange zu tun haben und eigentlich ist es später im Jenseits dann immer so, daß es letztlich diese kleinen Kindlein sind, die dann eben später ihren völlig verblödeten Eltern wieder aufhelfen.

¹⁵ Also laßt euch nicht täuschen, denn was auch immer ihr seht oder wahrnehmt, ist aus der Seele betrachtet nie richtig, denn nur aus dem Geist heraus schaut ihr die Wahrheit!

¹⁶ Nun besteht jedoch selbst in den christlichen Ländern, als den höchstentwickeltsten, der fatale Umstand, daß nun dort gerade die Weiber, die sich sexualisiert und emanzipiert haben und die sodann in den äußeren Arbeitsprozeß zwecks Abarbeitung ihrer Sündenlast getrieben werden, eben diesen Arbeitsprozeß auch nicht durchhalten, sondern, wie bei den Kindern eben üblich, so haben sie nach einigen Jahren einfach keine Lust mehr und sie machen eh was sie wollen und so klinken sie sich dann wieder mit irgendeiner Krankheit versehen aus ihrer Korrektionsanstalt heraus und leisten sodann überhaupt nichts mehr für das Gemeinwohl. Kinder wollten oder konnten sie nicht bekommen, einen Mann schon überhaupt nicht ertragen und den Arbeitsprozeß durchhalten erst recht nicht und so ist von solchen Weibern sogleich auch schon alles für Böse erklärt worden und es ist völlig ersichtlich, daß sie auch mit Mir hadern, der Ich ihnen soetwas schmerzliches zumute.

¹⁷ Ich habe jedoch einen Cyrenius geadelt und geehrt aufgrund seiner Opferleistung für das römische Volk, welches ja eben das Vaternvolk der nächsten Jahrhunderte wurde ebenso, wie Ich die Habsburger Dynastie belassen habe und noch andere deutsche Kaiser- und Königshäuser, denn das deutsche Volk ist der Nachfolger der Römer geworden. Doch Ich habe weder England noch Amerika gesegnet in ihrem verwerflichen Tun, die Völker dort auszuplündern und auszubluten und so segne Ich den Mann und Vater durchaus in seinen Bemühungen zum Wohle der Familie in der Außenwelt tätig zu sein, doch Ich segne es der Frau und Mutter eben nicht, sondern nur, sofern sie in dort zuhause bleibt!

¹⁸ Das Weib gehört ins Haus und die Mutter sowieso. Wenn jedoch dumme Mütter ihren Kindern ihre eigenen seelischen Emanzipationsbestrebungen aufoktroieren und sie damit förmlich aus dem Hause hinaus in diese äußere Welt treiben, dann ist diese väterliche Welt und Kompetenz ja eh schon zerstört, denn kein normal gesunder Vater würde seine Töchter in diese äußere Welt treiben, denn er weiß ja um diese schlimmen Auswüchse dort. Also hat sich das Weib ja schon soweit in der Familie durchgesetzt und in der äußeren Gesellschaftsstruktur sowieso schon, so daß die Eingliederung der Töchter in die äußere Arbeitswelt überhaupt nicht mehr in Frage gestellt wird, sondern sie ergibt sich sodann zwangsläufig aufgrund ihrer Sündenlast.

¹⁹ Das bedeutet, daß dann also schon diese gesamte familiäre Disposition und Ordnung, wie sie von Mir aus den Menschen gegeben wird, auf den Kopf gestellt wurde. Damit vermischen sich die Sphären und Verantwortlichkeiten und solch eine Gesellschaft schafft nur noch debile Strukturen und das Weib muß dort handeln und Entscheidungen treffen, für die es von Mir aus nie vorgesehen ward und Der Ich dies eben zum Wohle der Familien und Völker zu verhindern weiß, sofern diese Völker noch real christlich sind.

²⁰ Die heutigen emanzipierten Weiblein hängen also völlig fest und daraus ergibt sich oftmals ein extremer Linksradikalismus, denn sie versuchen sodann mit aller äußeren Kraft, diesen inneren Zwiespalt zu überwinden. Als Frau und Mutter hat sie völlig versagt, ihre Seele hat sie beinahe schon völlig vermännlicht und weil sie dann fühlt, daß sie innerlich alles verloren hat, so rebelliert sie erst recht gegen die äußere, von Mir den Völkern gereichte Ordnung. Und seht, hiermit haben wir genau das Völkchen Luzifers, also seine Zionisten beschrieben, denn genau so ist das englische Muttervolk und deren amerikanische Tochter zionisiert, entchristianisiert und also dämonisiert worden und das geschieht soeben erdweit!

²¹ Das genau ist der Linksradikalismus bzw., ist dieser Erzkommunismus heutiger Prägung, wie ihr ihn nun innerhalb Europas besonders erlebt. Das Weib, hier im Zionisten vorgebildet und als solcher in des Weibes Seele vorherrschend, will nun wieder herrschen und alles bestimmen und wenn es ihr wieder nicht gelingt, so soll eben alles als Folge vernichtet werden.

²² Schauen wir noch weiter auf die Folgen der Emanzipation des Weibes, wenn sie daran nicht von einem kräftigen Geistmenschen gehindert wird: Die Weiber gelangen also in den äußeren Arbeitsprozeß und machen dort soviel Unsinn und Unordnungen, daß nun schon überhaupt nichts funktioniert oder selbst wenn, dann muß jedoch mit einem ziemlich hohen Aufwand alles wieder korrigiert werden ungefähr so, als wenn ihr dort einen Lehrling die Arbeiten eines Meisters verrichten lasset. Das muß schiefgehen und das wird auch schiefgehen! Nachdem solche Weiber alles soweit vernichten haben und nichts mehr geht, dann werden sie allerdings schnell krank und es muß ein entsprechender Ersatz her und ein Mann wird es wieder korrigieren müssen.

²³ Wenn nun diese gesamte Ichliebe des Volkes schon sehr groß geworden ist, so fehlt ja schon aufgrund solcher meist kinderloser Weiber der entsprechende Nachwuchs um diese völlig verhurte Gesellschaft noch weiter überleben zu lassen und es wäre mit der Zeit dann ohnehin aus. Doch weit gefehlt, denn nun erst laufen die Weibersektierer in solchen völlig verluziferisierten Gesellschaften zu ihrer optimalen Form auf und rufen dann eben Fremdarbeiter ins Land. erinnert euch der amerikanischen Völker, die seinerzeit sodann 50 Millionen Schwarzer ins Land holten, denn diese damalige Landwirtschaft und weniger die Industrie verlangte danach, denn den amerikanischen Weibern des Südens gelüstete es nach mehr Freizeit und Ablenkung und diese harte Arbeit auf den Feldern etc. war ihre Sache nicht.

²⁴ Da jedoch diese Schwarzen noch relativ gut eingebunden waren, so war dies zuerst auch kein Problem und die Landwirtschaft prosperierte. Doch nun erfolgte das leidige Konkurrenzproblem mit dem industrialisierten Norden von Amerika, denn es drohte jetzt aufgrund der erstarkten Wirtschaftsmacht des Südens dieser Norden mitsamt seinen Industrien in die Abhängigkeit von der Landwirtschaft bzw. vom Süden zu geraten. Das jedoch wollten jene Geldjuden nicht zulassen und also hetzten sie wie üblich und redeten den Schwarzen, den es durchgängig nicht so schlecht erging wie ihr glauben möchtet ein, daß sie da unbedingt befreit werden müßten.

²⁵ Den Rest kennt ihr und die Schwarzen haben sodann die Volksseele des amerikanischen Volkes erst recht in die Primitivität zurückgestoßen. Nun schaut wieder auf euer heutiges Europa und seht, eure Weiblein dort wollen auch nicht mehr den Arbeitsprozeß aushalten den sie ursprünglich selbst gewollt und angestrebt haben, und also werden nun ebenfalls Millionen völlig ungeeigneter Menschen hereingeholt, die zum einen das Problem der Kinderlosigkeit lösen sollen und die zum anderen das Problem der Arbeitskräfte lösen sollen. Doch wie soll das gelingen? Und vor allem werden sie auch noch mit größeren Rechten ausgestattet als der Einheimische und somit wird die gesamte abendländische Kultur binnen weniger Jahre auf das Niveau der Heiden und Nomaden förmlich zurückkatapultiert.

²⁶ In Deutschland habt ihr die höchste Quote der Pflicht zu leisten, die jemals von einem Volk geleistet werden kann, denn der Vater stellt sich uneigennützig in den Dienst der Familie und rackert Tag und Nacht zum Wohle der Seinen. Der Pflichtanteil entspricht ungefähr 80% von der überhaupt zur Verfügung stehenden Tätigkeitsenergie, also der Schaffenskraft, denn Deutschland als Herz aller Völker muß mit seiner Arbeitsleistung dafür Sorge tragen, daß der gesamte globale Erdmensch lebensfähig bleibt. Wenn immer entsprechend Geistiges mitgeteilt und der irdischen Menschheit mitgegeben würde, so wie ein guter Vater dies auch stets tun soll, dann würde diese schwere Arbeitsleistung relativ leicht und sanft vonstatten gehen, weil Ich selbst "mitarbeiten" könnte. Doch wenn im deutschen Vaterland schon die Weiber nicht mitziehen und wenn hier also der Zwiespalt zwischen dem Manne und seinem Weib herrscht und wenn deswegen der Anteil des Geistes kaum noch vorhanden ist und wenn deswegen der Anteil der Materie zu groß geworden ist, so kann dieser 80%ige Pflichtanteil nicht mehr geleistet werden.

²⁷ Dann siecht auch die gesamte irdische Welt dahin und deswegen werden also auch diese Fremdarbeiter und fremden Völker von den überaus dummen und geistlosen Menschen hereingeholt anstatt dafür zu sorgen, daß der eigene Nachwuchs gebildet und damit der Geistanteil wieder gesteigert wird. Diese fremden Völker jedoch sind ja nur allerhöchstens einen Pflichtanteil von 10% gewöhnt, denn mehr haben sie nie leisten brauchen und mehr können sie auch nicht und mehr wollen sie auch nicht.

²⁸ Also wird mit der Hereinnahme solcher Nomaden letztlich alles zerstört, denn solche völlig unreifen Völker, die noch sehr nahe dem Tiere sind, fordern auf der anderen Seite ja schon wieder mehr als 100% für sich und so ziehen ein paar Millionen von denen schon weitaus mehr heraus aus der Substanz der europäischen Völker, als was jene hunderte von Millionen Europäer zu leisten imstande sind.

²⁹ In Amerika gab es seinerzeit einen blutigen Bürgerkrieg, obwohl das Problem damals auch nur einen kleinen Teil eurer heutigen Problematik ausmachte. Ihr könnt euch vielleicht vorstellen, was jene euch hier noch zu schaffen machen, die niemals den Pflichtanteil des Herzens leisten können, wenn schon eure Weiber selbst hier zumeist versagt haben.

³⁰ Lest das Gedicht der Linde wieder und wieder. Dort steht es deutlich was geschieht: Deutschlands Elend ist der Welt Ruin! Ohne Hirn mag ein Mensch dahinvegetieren, doch ohne Herz vermag er überhaupt nicht zu leben!

³¹ Hoffentlich begreift ihr endlich, wie schlimm es um euch steht und daß ihr schleunigst den bisher blockierten Vergeistigungsprozeß eurer Seele in Gang setzen müßt, denn nur der Geistmensch wird es schaffen. Euch, die ihr da schon ein wenig klüger geworden seid, rate Ich deswegen, nicht nachzulassen in eurem Bestreben euch zu reinigen und euch in eurer Seele von euren Heiden und Nomaden zu verabschieden. Seht, Meine Lieben, selbst der beste Heide schafft auch nur einen Pflichtanteil von höchstens 50 Prozent und deswegen würde es von daher niemals für eine lebensrettende Herzleistung reichen.

³² Der Endzustand eines jeden Volkes ist erreicht, wenn die sogenannten Zigeuner auch schon ungehindert Zulauf haben, denn so, wie der wahre christliche Mensch auf der einen Seite die höchste Blüte des menschlich-irdischen Bewußtseins anzeigt, so zeigt das Zigeunertum auch schon den tiefsten Zustand im Menschen an, in welches ein Volk fallen kann. Solche zigeunerhaften Völker sind schon so sehr verluziferisiert, daß sie kaum noch zu erreichen sind.

³³ Ihr seht das in jenen Ländern, wo diese Zigeuner in größeren Massen auftreten und wenn ihr nun begreift, daß ein jedes Volk, welches bis zum höchsten Bewußtseinsstadium gelangen will, ungefähr die Zeitspanne von 1000 Jahren benötigt, wenn es gutwillig

ist, so könnt ihr nun auch verstehen, warum diese zigeunerhaften Völker selbst nach Tausenden von Jahren noch auf derselben Stufe stehen.

³⁴ Ich habe doch nicht umsonst eine bestimmte Ordnung gesetzt und so verfügt eben das Herz über die höchste Arbeitsleitung und Disziplin. Im Hirn, dort mag die unreife Menschheit noch Millionen fremder Menschen entwurzeln, doch im Herzen ist dies auch schon das Ende und somit ist die Endzeit des globalen Erdmenschen auch schon faktisch da. Ihr seht also, daß Ich euret wegen in Meiner Liebe schon wieder vorgesorgt habe, damit ihr es diesmal auch schafft. Doch wer es nicht annimmt, was Ich in Meiner Liebe zwecks eurer Seelenrettung euch gewähre, der muß eben schauen, wie er da klarkommt. Amen. Amen. Amen.

Mittwoch, der 26. Juli 2017 3:25 Uhr morgens tagsüber 15° regnerisch

Luzifers Traumwelten

³⁵ Durchhalten, Meine Kinder, durchhalten und auch du, Mein Geheimschreiber, gehe wieder unverzagt und hurtig ans Werk, denn Meine Kindlein bedürfen Meiner Worte und so hadere nicht darüber, wie scheußlich nun eure Erde geworden ist, denn ihr habt doch allesamt geschlafen und wer von euch hätte es denn geglaubt, wenn es ihm von einem Geistmenschen seinerzeit vorhergesagt wäre, wie schlimm es für euch noch kommen wird!

³⁶ Gut, viele Väter haben es durchaus kommen sehen, was da diese "Weibergesellschaft" noch alles vernichten und zerstören würde aufgrund der schon vor Jahrzehnten zunehmenden Dekadenz der Völker, doch hätte es dennoch niemand geglaubt, daß sich nun die gesamte christliche Menschheit dort ihrem Seelenmord freiwillig hingeben würde, ungeachtet dessen, daß sie von den Völkern Luzifers und hier besonders seinem Lieblingsvolk jener Zionisten¹, die Mich schon seinerzeit ans Kreuz brachten, dazu auch noch mit teuflischer Raffinesse ermuntert und verlockt werden. Wer sich in seiner Seele selbst vernichtet und dies so effizient wie nur irgend möglich gerade in dieser, für das Wohl der Menschheit äußerst furchtbaren Zeit soeben tut, der hat ja letztlich seine gesamte vorhergehende, sich bis in die Äonen von Jahren ergehende Vorausesentwicklung, damit ausgelöscht. Was soll Ich nur mit solchen völlig degenerierten Tiermenschlein anfangen, die hier gegenwärtig diese Erde bevölkern? Ihr wißt es ja aus dem Lorberwerk, wie es jenen ergeht, die da zum Mörder ihres Leibes werden, denn Ich habe es euch dort ja deutlich genug aufgezeigt, was mit jenen im Jenseits geschieht, die dort ihren Leib töten. Doch warum tun sie das überhaupt? Nun merkt auf, Meine derzeitig vom Gegner Leidgeprüften:

³⁷ Weil sie keinen Funke mehr an Nächstenliebe besitzen! Der menschliche Leib ist ja der Konzentrationsleib der Seele, mit welchem sie hier in der Materie wirken und also handeln soll, damit sie eben genau diese finstere Materiewelt des luziferischen Genußmenschen überwindet. Da nun jedoch eure Seele ebenfalls aus dieser gefallenen Materie gebildet wurde die, wenn sie auch aus den feinsten Partikelchen besteht, aber dennoch

1 Die damaligen Kaisphaslinge bzw. Erzpharisäer und verborrte Templer glichen darin den heutigen Zionisten

eben ursächlich den Fall in sich trägt, so kann prinzipiell keine gefallene Seele ihren groben Materieleib aufhelfen noch sich selbst vergeistigen!

³⁸ Nun muß Ich, jener Anfänger in der Seelenvergeistigung wegen, die sich ja auch hier unter euch befinden, immer wieder kleinere und leichtere Rücksprünge machen, in den Kindergarten sozusagen zurückgehen, da die Kenntnis Meiner größten den Menschen je gegebenen schriftlichen Offenbarung leider noch immer nicht genügend fortgeschritten ist selbst unter jenen, die sich als Christen bezeichnen, die jedoch außer in der Bibel ab und an sinnlos herumzublättern freilich noch nichts christliches zustande gebracht haben und die, da des Lesens und Prüfens schon längst überdrüssig, dann eben das gewaltigste, der Menschheit jemals aus dem Himmel gereichte Werk (Lorberwerk) als die entschlüsselte Offenbarung Johannes aus purer Faulheit, Dummheit und Blödheit deshalb nicht lesen wollen, weil sie noch zu sehr am Gängelband irgendeines Weibes und letztlich damit auch an Luzifer- Satana hängen, die geistig betrachtet, ja eh beides Weiber sind.

³⁹ Luzifer war allerdings vollkommen von Mir aus erschaffen, doch hat sich dieser größte Engel dann ja selbst aus Meinem Vollkommenheitsbereich aufgrund seiner freien Entscheidung, nennen wir sie Trotz, heraus begeben und hat sich damit zum Weibe degradiert! Und wer sich aus Meinem Himmel entfernt, nun der fällt dann eben heraus und fällt sodann in sein, von ihm selbst erschaffenes Traumgebilde und lebt dann nur in seinen geistig umnebelten Wahnvorstellungen, wie dies eure heutigen euch regierenden Menschen ja nun deutlich genug zeigen, die aus Schwarz sogleich Weiß machen und die aus Meinen christlichen Völkern mit diabolischer Freude Tiermenschen machen. Aber wie schon oft gesagt, den Wollenden geschieht kein Unrecht und wer von Meinen berufenen Kindern, die da selbst einmal zu großen Erzengeln werden sollen, dann sogar des Lesens von geistigen Schriften zu blöde ist und vor allem jener größten euch gereichten Offenbarung, der kann und mag da in seiner Bibel kreuz und quer und von Nord nach Süd blättern und glauben, er verstünde was, doch Ich sage dazu: Der Bileam hielt sich ja auch für klug und weise, doch letztlich sagte ihm der Esel wo es langgeht und so ist es allen diesen Bibelgläubigen ergangen, die noch immer so tun, als wüßten sie den Weg und als kennten sie ihn bestens und dennoch muß Ich da nun einen Esel berufen und muß durch diese Kundgaben hier diesen Bileamiten zurufen und muß ihnen sogar nicht nur ihre Beine quetschen, mit denen sie dort von Genuß zu Genuß laufen und sich hurerisch betätigen, sondern Ich muß sie sich sogar noch ihren umnebelten Kopf anrennen lassen und wenn es schon überhaupt nicht anders geht, dann werden sie sich noch Schlimmeres zuziehen.

⁴⁰ Wenn Ich also da bin und selbstredend von den Toten auferstanden, warum können Mich diese toten Toten noch immer nicht lebendig begreifen? Weil sie sich eben mit ihrer Bibel auch immer nur fein und schlau herausreden und seht, Meine wirklichen Kinder, das genau sind noch immer diese Juden innerhalb der Christen mit denen schon Mein Paulus zu tun hatte. Freilich lasse Ich diese von Menschen zusammengebastelten Schriften dort als Bibel bestehen, doch von Mir aus ist letztlich nur das Neue Testament gültig und für eure Seelenvergeistigung maßgeblich, während das Alte Testament eben nur zu genau aufzeigt, wo der träge Mensch noch immer steht und warum er nicht in Gang kommt! Im Alten Testament sind also alle Abirrungen der Menschlein aufgezeichnet. Allerdings sollten sie als Warnungen betrachtet werden, was als Folge dessen geschieht, wenn der Mensch Meiner vergißt und sie sollten nicht als Ansporn betrachtet werden, nun erst recht auf Teufel komm raus zu sündigen!

⁴¹ Darum hat das Alte Testament den für die unmündigen Seelchen auch sehr großen Nachteil, daß sie da überhaupt auch mit all den Sünden bekannt gemacht werden. Um diesen großen Nachteil wieder auszugleichen, sollte auch immer ein großer Nachdruck darauf gelegt werden, diese den Sünden folgenden Konsequenzen klar und deutlich zu

machen mit dem steten Hinweis dahingehend, daß die Sünde niemals lohnt und daß der Sold der Sünde eben der Tod der Seele ist!

⁴² Wenn Ich also schon lebendig da bin und es eh immer war, warum tut die bibelblät-
ternde Christenheit jedoch so, als wenn Ich noch immer tot oder zumindest weit ent-
fernt bin? Ihr Symbol ist noch immer das Kreuz und händeringend und verzweifelt, - den
alten Weibern darin gleichend, die ja auch alle ihre Hoffnungen auf ein angenehmes und
wohl-dotiertes Leben aufgeben mußten angesichts ihrer zerbrochenen Jugend, die sie
selbst leichtfertig verspielt haben - jammern sie vor dem Kreuze und umfassen es auch
meist noch händeringend und mit flehentlichen, freilich auch nur rein äußerlichen Ge-
bärden. Sie kommen und flehen zu Mir, der Ich dort noch am Kreuze ihrer Sünden hänge
und ja, Meine Lieben, eben so ist dies auch mit der gesamten Christenheit, die dort un-
ter der Last ihrer Sünden ja nun selbst am Kreuze hängt und gegenwärtig gekreuzigt wird
und das leider, leider auch völlig zu Recht, wohingegen Mir ja niemand vorwerfen kann,
Ich sei aufgrund eines unsteten und sündhaften Lebens gekreuzigt worden, sondern im
Gegenteil!

⁴³ Am Kreuze dort konnte Ich niemanden helfen sondern mußte selbst schauen, Mich
dort, bleibend und für ewig mit dem Vater rückzuverbinden, Den Ich euret wegen verlas-
sen habe. Ich mußte für Luzifer büßen, der die göttliche Schöpfung hatte unheilig ge-
macht so daß eben die Gefahr der völligen Vernichtung des bisher Geschaffenen be-
stand. Doch Meine Liebe bedauerte es und so kam Ich eben selbst, verließ die Heiligkeit
Meines Wesens euret wegen und machte Mich euret wegen unrein und starb euret wegen
am Kreuz und Ich bin euret wegen auferstanden damit eben niemand mehr unter der Last
seiner Sünden dort für ewig zugrundegehen muß.

⁴⁴ Doch wenn man sein Sündenbabel dort nicht verlassen will und diesen Heuchlern von
Pfaffen gleich dort mit gleisnerischem und geschauspielertem Talent letztlich nur noch
monetäre Ziele verfolgt und die ihnen anvertraute Gläubigerschar dort wie die Schafe
unter die Wölfe schickt oder am Besten noch, was ja nun sogar auch noch millionenfach
geschieht, die Wölfe sogleich schon in das Gehege der Schafe bewußt hineintreibt, damit
diese Schäflein erst richtig zerfleischt und gekreuzigt werden, dann muß sich von denen
niemand wundern, wenn es mit der Fortentwicklung ihrer Seele dort vorbei ist und sie
stattdessen, trotz ihrer Bibel, drüben im Jenseits als finstere Tiergestalten oder sogar als
dürres Gerippe ihr Dasein fristen.

⁴⁵ Das, genau das geschieht nämlich, so solche Menschlein ihre Nächstenliebe einfach
vergessen. Der Leib ist also das Kulminationsgefäß der Nächstenliebe und ohne einen
Funken von Nächstenliebe zerfällt der Leib also. Der leibliche Mörder, der sich damit
selbst dahinmordet weil er sodann seinen Leib als Nächsten ermordet, der wird also nie-
mals als funktionales, dem Menschenbild entsprechendes Wesen drüben ankommen son-
dern er wird dort das sein, was er hier aus sich gemacht hat.

⁴⁶ Deswegen sind alle jene Verhältnisse der heutigen vollständigen Christenverfolgung ja
auch wie ein allmählich dahindämmernder Seelentod zu betrachten. Zuerst wurden die
weit entfernten Verwandten entfernt, die Urgroßeltern und die Großeltern, später
folgte die nähere Verwandtschaft und noch später sogar die ganz nahe Verwandtschaft
und zuletzt trennte sich das Weib vom Manne. Nun, alles das ist schon eine extreme
Christenverfolgung und überhaupt beginnt es schon damit, wenn die Kinder nicht mehr
ihren Eltern den Gehorsam schulden!

⁴⁷ Nun noch einmal das Ganze für euch und die etlichen, die da endlich ihre Bibel über-
winden wollen um zur höheren Geistweihe heranzureifen, aus einer etwas anderen
Sichtweise, damit ihr den Seelenselbstmord noch besser verstehen lernt und in euren
Handlungen auch wieder konsequenter seid um euch dieser Gefahr letztlich ganz zu ent-
ziehen.

⁴⁸ Der Genuß als solcher wird ja von Mir mit dem Begriff der Hurerei gezeißelt. Ihr wißt nun durch die, diese Thematik in simpler Form dargereichten Kundgaben genau, was es mit dem Nervenäthermißbrauch da auf sich hat. Die gesamte, in die Materie gefallene Schöpfung Luzifers hat eben dieses Erbe des Genießenwollens an sich oder besser gesagt, schon in sich. Alle Materie besteht letztlich nur aus dem Schaum der luziferischen Quantitäten, die, da eben keine geistigen Qualitäten, immer nur scheinbare Qualitäten sind, doch genauer betrachtet eben auch immer an ihren Illusionsgehalt zu erkennen sind und selbstverständlich daran scheitern. Träume sind Schäume, sagt ihr richtigerweise, obwohl es allerdings auch noch andere Träume gibt, die jedoch aus dem Geist entstammen und die Ich hier deswegen eben nicht gemeint habe.

⁴⁹ Betrachtet die unmündigen Kindlein, wie sie dort ihre Versuche machen und erst lernen müssen, sich in ihrer Umwelt zu behaupten und wie sie sich oftmals noch in vielen Unsinnigkeiten ergehen. Sie sind noch nicht richtig ausgeboren, sondern sie bedürfen noch der Hilfe ihrer Eltern um überhaupt richtig in die Realität eingegliedert zu werden.

⁵⁰ Im kleinen irdischen Himmel, der weiblichen Gebärmutter, dort sollten diese werdenden Menschlein ja so behütet und inniglich mit Liebe und Sorgfalt bedacht auch schon ohne große höllische Berührungen bestmöglichst vorbereitet werden für ihre spätere Ausgeburt. Doch da selbst das Fleisch aus dem Reiche Luzifers stammt, so muß vor allem schon von der Zeugung an, ein höchst keusches Leben geführt werden, denn eine jede Triebbegierde stammt aus der Hölle und deswegen ist eine jede Begierde im Kern die Mitteilung eines höllischen, oder sagen wir hier auch, eines eigenliebigen Zuges, weil die Hölle nur sich selbst liebt. Wenn schon während der Empfängnis und später während der Schwangerschaft dort dieser kleinste Himmel im Weibe mit der Hölle in Berührung kommt, was ja heutzutage als normal zu betrachten ist, denn die Hölle ist nun stets gegenwärtig auch schon in diesem Stadium, so nimmt das Leben schon im Mutterleibe diese Hölle in sich auf und somit ist das ungeborene Kindlein schon vorgeschädigt und derselbe Fall obwaltet bei allen und also auch bei euch, solange ihr als Ungeborene euch in eurem Himmel befindet. Ihr solltet rein und keusch leben, damit ihr nicht im Mutterleibe eurer Seelen-Mutter dort zu Schaden kommt, denn ihr sollt ja ordnungsgemäß in Mein Reich der Nächstenliebe hineingelangen!

⁵¹ Wir haben da also einmal die Nächstenliebe, uneigennützig freilich, sonst ist es ja keine Nächstenliebe und damit dieser wichtige Unterschied auch erkennbar bleibt, so folgt der uneigennütigen Nächstenliebe ja meist auch das Kreuz mit einem Nächsten darum, weil die Menschen primär diesen Zug zur Eigenliebe haben. Die Eigenliebe steht der Nächstenliebe also konträr entgegen und so können wir sagen, daß die Eigenliebe die Nächstenliebe kreuzigt und deswegen also erfolgt auf eine jede gute Tat leider eben für euch zumeist eine gewisse Art der Kreuzigung, denn ihr steht mit eurer uneigennütigen Nächstenliebe dieser höllischen Eigenliebe im Weg.

⁵² Da nun eben eine jede Materie die Folge dieser Triebbegierde Luzifers ist, sich dort als quasi erstes Weiblein gegenüber Mich versündigt zu haben, weil sie selbst herrschen wollte und weil sie zu diesem Zwecke Mir auch Meine Kindlein abspenstig gemacht hat (Luzifer in der Beziehung als Satana), so ist also dieser verderbliche Zug der Empörung gegen Mich in einer jeden Materie und also auch schon in einer jeden Seele als Urgrund vorhanden. Alle Materie besteht damit aus purer Eigenliebe und ihr könnt auch sagen, daß diese Eigenliebe eigentlich auch all diese Träumereien Luzifers sind, selbst zu herrschen und alles nach seinem Gusto zu gestalten und als später die anderen Geschöpfe ins Dasein traten, da wurde aus Luzifer sodann die Satana und sie spielte sich ihnen gegenüber als Mutter auf, obwohl sie eigentlich nur die Schwester hätte sein sollen!

⁵³ Wenn nun eben dieser eigenliebige Trieb in der Materie ist, wieso wird ihm dann auch so leicht nachgegeben? Weil die Eigenliebe einen bestimmten Genuß generiert, denn alle Materie, da aus der Eigenliebe gebildet, hat diesen Genuß des sich selbst Verzehrenwollens in sich. Dieser Genuß des sich Verzehrenwollens ist eben der besagte Nervenäther, der nichts, absolut nichts mit Meinem Geist zu tun hat, sondern der nur der träumerischen Illusion des ersten Weibes dort entspringt, selbst herrschen zu wollen. Daraus ist alle Materie gebildet und es hätte deswegen auch niemals diese Materie vergeistigt werden können, also zum Ursprung zurück vergeistigt werden können, wenn Ich nicht in Meiner Liebe Allmacht dort einen mächtigen Gegenzug gesetzt hätte.

⁵⁴ Ihr wißt es, zumindest die Reiferen unter euch, daß Ich in des Menschen Herzen nicht nur einen Funken des sich empörenden Zentralgeistes Luzifer-Satanas gelegt habe, sondern eben auch einen Funken Meines göttlichen Allmachtsgeistes. Warum eigentlich? Wenn eben alle Materie einen nervenätherischen Scheingeist beziehungsweise eine adäquate seelische Organisation haben muß damit sie als Organismus auch bestehen kann und wenn dieser Organisationsgeist der Materie in euer Herzlein lebt und webt und vor allem auch im Kopf, so muß doch diesem Widergeist dort auch eine adäquate Größe entgegengestellt werden an welcher er reifen und sich veredeln kann, denn sonst käme ja niemand aus der luziferischen Welt frei. Dieser in euer Herzlein eingelegte Funke von Mir ist sodann der Widersacher des luziferischen Scheingeistes als dem besagten Genußgeist Luzifer-Satanas, den wir hier auch mit dem Begriff Satan ansprechen können, denn aus Luzifer-Satana wurde eben auch Satan, der sich als besagter Scheingeist also auch schon männlich gebärdet ohne es zu sein.

⁵⁵ So wie dies in eurer dekadenten Endzeit ja nun auch alle Satanistenweiber tun, die sich männlich gebärden ohne es zu sein! Der Grund dieser Vorgehensweise mit dem Einlegen auch Meines Geistes in euer Herzlein besteht also wie gesagt darin, daß ihr selbst in euch überhaupt eine Gegenkraft haben müßt um mithilfe dieser zur eigentlichen Hauptkraft zu gelangen, denn niemand kann den Himmel erreichen, wenn er ihn nicht tatsächlich, sondern nur in seinen Illusionen erreicht hat. Euer Himmel ist normalerweise immer nur eine Illusion, geboren aus eurer Seele und stammt aus eben diesem Scheingeist Luzifers.

⁵⁶ Dieser Scheingeist hält euch Menschlein dort wie in einer riesigen, unendlichen Gebärmutter fest und ihr könntet euch dort bis an euer Lebensende träumerisch, nervenäthersaugend und eure Materie vernichtend darin sinnlos aufhalten und vergeuden wenn Ich nicht vorgesorgt hätte! Und womit habe Ich vorgesorgt, daß ihr euch eben nicht in dieser luziferisch-satanischen Gebärmutter verliert? Indem Ich in euren Herzen eben einen Funken Meines realen Geistes eingelegt habe. Doch dieser ist eben so stark und alle Materie überwindend und sofort vernichtend auflösend, daß Ich dafür Sorge tragen mußte, diesen Geistfunke wie einen Samen in euer Erdreich zu legen damit er langsam und sukzessive genährt wird und ausreift so behutsam, damit er eben nicht eure leibliche Materie vor der Zeit auflöst.

⁵⁷ So ist eben der Fakt gesetzt, daß zu einer jeden potentiellen Geistkraft, die ihr im Herzen tragt und die mit der Ausreife immer kräftiger wird, auch einen immer adäquaten, dieser geistigen Qualität entsprechenden Widerstand erleben müßt. Darum habe Ich eben auch die eheliche Verbindung gesetzt, denn genau hier kulminiert dieser kleinstseelische Vorgang in euren Herzen diesmal sichtbar für euch nach Außen gestellt, so daß ihr selbst euren Stand erkennen und euch selbst um eure Ausreife bemühen könnt.

⁵⁸ Im Weiblein könnt ihr diesen luziferischen Gegenpol des sich gegenüber ihrem Vater und sodann auch später gegenüber ihrem Manne empörenden Wesens erkennen, in welchem ein hohes Maß an Eigenliebe liegt und welches, so sie nicht durch eine gute Zucht und Erziehung daran gehindert wird, dann später die Kinder dem Manne raubt um sich mit deren Hilfe dann selbst zur Herrscherin zu putschen. Also alles im Kleinen auch so,

wie dies Luzifer-Satan im Großen getan hat. Im leiblichen Vater könnt ihr den gestrengen Widersacher gegen eure Triebbegierde erkennen, der euch dort deutlich wieder in die rechte Ordnung zurückruft damit ihr euer Leben nicht sinnlos verplempert. Doch wenn er eben zu schwach geworden ist, so kann er sich nicht mehr gegenüber dieser Materie behaupten und er erliegt sodann einem Weibe.

⁵⁹ Das Bindeglied einer jeden Ehe und das Bindeglied im Herzen und das Bindeglied eines jeglichen menschlichen Lebens wie überhaupt des Lebens insgesamt ist nun allerdings die Nächstenliebe. So, wie die pure Eigenliebe sich selbst vernichtet, weil sie im Genuß mit sich selbst immer schwächer wird, so liegt in der wahren Nächstenliebe genau das Gegenteil, denn diese Nächstenliebe macht den Menschen oder das Wesen überhaupt immer lebensstaulicher und damit kräftiger!

⁶⁰ Die Eigenliebe des Weibes muß sich immer soweit demütigen durch die Aufopferung ihrer großen Ichliebe zugunsten ihrer Familie und im Hinblick darauf, daß sie die Gehilfin des Mannes ist und sein soll, damit zum Wohle aller die Familie wächst und gedeiht. Doch wenn der Mann zu schwach ist um sein Weib zu führen oder wenn das Weib eh schon zu eigenliebig trotzig ist, dann verzehrt das Weib ihre gesamte Familie oder, was ihr da gegenwärtig ganz gut außerhalb davon betrachten könnt, sogar schon einen ganzen Kontinent wie euer Europa und am Ende alles.

⁶¹ Für die Illusionen solch eines Weibes müssen zig Millionen Menschen herhalten und ganze Länder werden verheert oder auch verhurt, was geistig betrachtet keinen Unterschied macht, denn der verhurte Mensch verheert sich selbst. In euren Herzen ist zwischen dieser Gefahr der völligen Vernichtung also die tätige Nächstenliebe gesetzt, weil nur durch sie der geistige Pol gestärkt und aufgebaut wird, so daß letztlich ein Geistkindchen in eure Seele hineingeboren wird und aufwächst und damit entwickelt sich gleichzeitig in eurem Ichbewußtsein euer neues, wunderbares göttliches Ich. Doch dort, wo solche Weiblein sich als dominant gegenüber dem Männlichen erweisen und es verzehren, so wie dies heutzutage bei euch global zu erkennen ist, dort kann kein Geistkindchen gedeihen und als Folge dieses Seelenselbstmordes muß eine immer größere Menge an Nervenäther geraubt werden, weswegen bei euch auch so gut wie alle Regierenden seelisch äußerst abhängig vom Nervengeist, sprich von Luzifer sind und sie sind dermaßen in ihrem luziferischen Traumuniversum eingesponnen, daß sie ohne Nervengeist nicht mehr existieren könnten.

⁶² Nun noch kurz die Gliederung der Sphären, die ihr dort erlebt, wenn ihr die ordnungsgemäße Entwicklung durchläuft bis zu Mir hin:

⁶³ Zuerst wurdet ihr in diese leibliche Umwelt hineingeboren und primär von eurer Mutter betreut. Sie mußte in der Nächstenliebe durchhalten und konnte nur dadurch ihren eigenliebigen Zug in der Betreuung von euch überwinden und mußte ihrem Manne treu sein und durfte ihm nicht das Kind stehlen. Das Kind gelangt noch nicht in die reale Welt und ihr seid also in der Sphäre eurer Mütter auch nie in die reale Umwelt gelangt, sondern ihr befandet euch innerhalb ihrer seelischen Gebärmutter, die je nach der Geistreife eurer Mutter euch hinreichend Schutz und Zeit für euren nächsten Schritt bot.

⁶⁴ Mit eurem Vater konntet ihr noch nicht soviel beginnen und somit habt ihr euch ungeordnet noch fest in der luziferischen Traumwelt befunden. Wenn sodann eine gute Mutter ihre Eigenliebe beschneidet und dazu eben das Kreuz mit ihrem Manne zugunsten der Familie annimmt und sich dann selbst in ihren Begierden beschneidet oder sich dazu von ihrem guten Manne hinführen läßt, so kann die Mutter sodann ihr Kind bis an den Rand der luziferischen Welt führen und sie wird damit nicht nur das Kind gern dem Vater überlassen oder auch dessen väterlicher Sphäre, sondern die Mutter überwindet damit zugleich ihre Eigenliebe und damit ihre luziferische Gebärmutter, in welcher sie selbst noch gelebt hatte. Denn aufgrund ihrer uneigennütigen Nächstenliebe gegenüber dem

Kind zugunsten der gemeinsamen Entwicklung der Familie hat sie nun einen großen Reifesprung getan und steht nun im Begriff die Schwester ihres Mannes zu werden, wenn der Vater des Kindes und also ihr Ehemann, sich dann anschließend auch verantwortlich um das Kind kümmert. Das geschieht im Alter des Kindes von ca. 8 Jahren bis zum 18. Lebensjahr mehr oder weniger und die nächsten Jahren werden die Eltern dann auch gemeinsam zum wahren Christen heranreifen und sie würden sodann erleben, wie parallel zum Wachstum ihres leiblichen Kindes sodann in ihnen selbst ihr Geistkind gedeiht.

⁶⁵ Das, Meine Lieben, ist in aller Kürze Meine Vorsehung für euch wie ihr dort aus dem luziferischen Traum-Universum herauskommt um zum wahren Leben zu erstehen.

⁶⁶ Nun was geht schief oder was geht meistens schief? Der Grunddefekt dieser luziferischen Ordnung besteht ja darin, daß die Mutter eben nicht das Kreuz mit ihrem Manne erträgt, sondern sich stattdessen empört. Anstatt demütig zu sein zum Wohle aller verliert sie sich in ihren trotzigem Träumereien und gebiert in sich schmutzige Welten und Phantasien anstelle des realen uneigennütigen Lebens und Dienens in der Gemeinschaft. Das ist eben das Erbe Luzifers und der Mann hat das Problem, daß er es seinem Weibe zu leicht macht, denn er liebt sie zu sehr und überhöht sie damit vor der Zeit und macht sich selbst unnötig schwach. Er gibt die Kompetenz aus seinen Händen, wird von seiner Frau dominiert und verweibelt sich damit.

⁶⁷ Wenn die Mutter ihr Kind nicht in die Sphäre ihres Mannes läßt, so beläßt sie das Kind zulange in dessen Träumereien und schwächt es und das kann so weit gehen, daß sich dort etliche Kinder nicht mehr in die Außenwelt hintrauen, denn die Mutter hat ihre Kinder mehr oder weniger wissentlich und willentlich darauf programmiert, daß der Vater schlecht oder böse sei und damit schreibt solch eine unreife Mutter die gesamte Außenwelt für das Kind in dessen Seele schlecht. Das Kind wird damit zu einem nach innen gekehrten Träumer, der sich bis in das Extremstadium des krankhaften Autisten verlieren kann und dann nur noch einen Genuß mit sich selbst findet.

⁶⁸ Auch das ist schon eine Art eines Seelenselbstmordes, denn von solchen Kindern wird man kaum noch ein Gemeinschaftsgefühl oder überhaupt eine Nächstenliebe erwarten können, sondern alles dient nur ihm selbst und hier, in solchen Kindern, habt ihr auch schon den kleinen Luzifer vor euch. Im Grunde genommen sind ja die Eltern nötig, damit das Kind bis zu Mir herangeführt wird, damit es in der Liebe zu Mir und zu den Nächsten sodann aus dieser gesamten Luziferswelt freikommt, denn erst ab dem Zeitpunkt der halben geistigen Wiedergeburt wird überhaupt erst die Tür zu der realen Welt erreicht, die ihr ja nur mit Mir durchschreiten könnt und werdet.

⁶⁹ Also stößt solch eine sich empörende Mutter damit ihr Kind sogar noch einen Grad tiefer in die luziferische Traumwelt zurück und sie behält ihr Kind damit noch innerhalb ihrer Gebärmutter, seelisch betrachtet. Solch ein Kind hat es später sehr schwer, sich von dort heraus zu befreien und da es nun leider auch schon zig Millionen solcher debilen Kindlein und auch Erwachsener gibt, auch deswegen mußte Ich unter all solch Ländern auch wieder extremere Verhältnisse bis hin zu Bürgerkriegen zulassen, die ja nun auch unaufhaltsam auf euch zu kommen und die ihr im Kleinen eh schon habt.

⁷⁰ Solche Kinder würden von sich aus kaum noch freiwerden können und wären auch schon dem Seelentod geweiht womit bezeichnet wird, daß solch eine Seele auch schon völlig in den tiefsten Luziferismus übergegangen ist. Also auch deswegen muß es hier bei euch härtere Bandagen geben. Eure Ältesten früher, da sie oftmals diese halbe geistige Wiedergeburt erreicht hatten, die wußten das freilich und deswegen haben sie immer darauf geachtet, darin den alten Römern gleichend, daß sich dieser verderbliche Zug des toleranten Christentums aufgrund des trotzigem Weibes dort nicht durchsetzen kann, doch in eurer finstersten Zeit, ist es nicht mehr möglich das von eurer Seite aus im Großen noch zu korrigieren, sondern hier kann nur Ich selbst noch helfen. Aber Ich rate

jenen Müttern unter euch, die da so unreif gewesen sind und die in ihrer Ichbezogenheit eh schon ihre eigene Familie zerstört haben, daß sie da auch höchst sorgsam darauf achten, daß ihr Kind nun unbedingt aus seiner Traumwelt erwacht bevor es zu spät ist, und sie selbst muß es freilich vor allem tun.

⁷¹ Eure Psychologen und Ärzte sind in dieser Thematik noch völlig in ihrer debilen luziferischen Welt gefangen und können deswegen auch nicht helfen! Ihr wenigen Kinder Meiner Liebe, die ihr das hier soeben begreifen könnt, seid ja selbst dabei aus euren luziferischen Nervenäther Welten des alltäglichen Mißbrauchs zu erwachen und wielange mußte Ich euch, die ihr recht tief gefallen seid, denn erst noch entwöhnen und also aböden von euren Begierden.

⁷² Könnt ihr überhaupt ermessen, wielange diejenigen brauchen, die sich dort schon in dieser Gebärmutter Luzifers verloren haben! Wieviel Mühe macht ihr Meinen Engeln und den euren dort im Jenseits, weil ihr dort ein schwaches und völlig verblödetes Christentum gelebt habt. Nun müßt ihr die Folgen eures Wahns erkennen und schon euer Philosoph Nietzsche schaute das richtig, indem er vom schwachen und völlig dekadenten Christentum sprach. Doch was hätte er, der ja selbst unter solchen Bedingungen litt, erst heutzutage gesagt.

⁷³ Gehst du zum Weibe, so vergiß die Peitsche nicht, war ja einer seiner Lieblingssprüche, denn er wurde ja selbst in seiner Kindheit von daher schwach gemacht und verzärtelt. Er wußte genau, wovon er sprach und er ist dennoch an den Folgen dieser verderblichen Erziehung oder besser gesagt, dieser Seelenprogrammierung gestorben, denn er kam ja auch nicht zu Mir. Aber er warnte immerhin vor solchen debilen Zügen und er befindet sich inzwischen auch schon bei Mir.

⁷⁴ Was habt ihr dort getan in eurem Wahn, ihr Männer und Frauen, könnte Ich euch ständig zurufen und ja, Ich könnte auch sagen, daß, wenn Ich zu euch käme, Ich die Peitsche nicht vergessen dürfe. Nun ist beinahe alles zum Weibe erstorben und soviel kann gar nicht gepeitscht werden, um das wieder gutzumachen, wobei der Ausdruck Peitsche allerdings auch anders gemeint ist als ihr vielleicht glaubt. Nietzsche brachte damit zum Ausdruck, daß er eben alle diese schwachen und debilen Genußzüge dieses heutigen, völlig perversen Christentums geißeln wolle.

⁷⁵ Die Nächstenliebe muß immer deutlich und eindeutig sein und damit steht sie immer im Kreuzfeuer von all diesen Finsterlingen, denen ja eh mehr am Seelentod gelegen ist, denn sie wollen sich mit wahrer Freude genußsüchtig in ihrem Selbsthaß vernichten. Sie lieben den Haß, denn sie haben einen heimlichen Groll und Haß auf Mich und damit auch gegenüber dem Vater und Mann und ebenso gegenüber allem Deutschem, denn in Deutschland insgesamt wird der Mann und Vater gehaßt, weil eure gegenwärtige irdische Seelenlandschaft krankhaft weiblich ist.

⁷⁶ Eigentlich findet ihr immer und überall dieses Eingangs erwähnte Prinzip der Empörung Luzifers gegenüber Mich, doch zeigt es sich so vielfältig und in einem jeglichen Bereich anders, so daß die Grundstruktur des luziferischen Empörens nicht so leicht zu durchschauen ist. Der Mann muß deswegen immer männlich sein um nicht in der ihn ausaugenden und ihn zersetzenden Weiblichkeit unterzugehen und genau das ist der Grundkonflikt, der nur durch die aktive Nächstenliebe gelöst werden kann. Es sollte immer die Eigenliebe (das Weib) soweit in Schach gehalten werden, damit das Kreuz mit der Nächstenliebe zum Wohle der Gemeinschaft auch ertragen werden kann, denn vergiß nicht, daß ihr hier auf Erden doch das höchste Ziel aller Wesen erreichen könnt, wovon andere Gestirne mit den dortigen Menschen nur träumen können. Ihr könnt in Meine reale Welt des Geistes hineingeboren werden, doch dazu müßt ihr eben all eure Altlasten abtragen und abgleichen und guttun, zumindest jedoch den ernstesten Willen dazu haben und eure Sünden bereuen.

⁷⁷ Euch kann nur noch die Strenge heraushelfen aus euren debilen und schwachen Traumwelten, denn ihr Männer seid halbe Weiblein und ihr Weiblein seid halbe Männlein und damit seid ihr nichts Halbes und nichts Ganzes. Das erstmals soweit dazu. Amen. Amen. Amen.